

Stellungnahme des Magistrats vom 06.10.2014, ST 1316

Betreff:

Auswirkungen der Regionaltangente West auf den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Die ursprünglichen Planungen zur Regionaltangente West (RTW) sahen eine Trassenführung aus Richtung Eschborn kommend über das geplante Gewerbegebiet Praunheim und die sogenannte Schultrasse zum Nordwestzentrum mit einer fußläufigen Verbindung zu den dort verkehrenden öffentlichen Verkehrsmitteln vor. Da die Schultrasse am Praunheimer Weg mittlerweile durch die Gebäude der Europäischen Schule belegt ist, musste zunächst intensiv geprüft werden, ob die Schulgebäude ebenerdig umfahren oder unterirdisch unterfahren werden können. Beide Ansätze haben sich als nicht machbar bzw. als nicht realisierungswürdig herausgestellt.

Vor diesem Hintergrund ist die Idee entwickelt worden, die RTW vom geplanten Gewerbegebiet Praunheim aus an der Bundesautobahn A5 entlang westlich und nördlich um Niederursel herum zu führen und unmittelbar an das Stadtbahnnetz anzuschließen. Um die mit dieser Planungsidee verbundenen vielfältigen Fragen, wie sie sich auch in der Anfrage des Ortsbeirates V 901/13 widerspiegeln, beantworten zu können, bedarf es einer intensiven planerischen Durcharbeitung. Diese ist gegenwärtig jedoch zurückgestellt worden, da die dadurch entstehenden Kosten jedoch durch das Budget der RTW-Planungsgesellschaft nicht abgedeckt sind. Der Magistrat bittet deshalb um Verständnis, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine mit belastbaren Fakten unterlegte Antwort zu den gestellten Fragen nicht möglich ist.

Vertraulichkeit: Nein

dazugehörige Vorlage:

Auskunftsersuchen vom 29.11.2013, [V 901](#)